

Titel der Drucksache:

**Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des
 Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb**

Drucksache

0169/23

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	13.11.2023	nicht öffentlich	Vorberatung
Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb	29.11.2023	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	13.12.2023	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb mit einer Bilanzsumme von 53.888.849,56 EUR und einem Jahresverlust von 211.661,27 EUR wird festgestellt.

02

Der Jahresverlust des Jahres 2022 von 211.661,27 EUR wird gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

03

Aus dem investiven Zuschuss der Landeshauptstadt Erfurt des Wirtschaftsjahres 2022 wird der jährliche Tilgungsanteil des Kredites zur Finanzierung der Radrennbahn in Höhe von 90.100,00 EUR in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

04

Dem Werkleiter Herrn Jens Batschkus wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.
 Dem Oberbürgermeister wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

05

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2023 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz sowie des Lageberichtes 2023 wird die BBH AG, Erfurt bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

13.11.2023, gez. i.V. Hofmann-Domke

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2023	2024	2025	2026
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1* - Erläuterungen zum Jahresabschluss 2022

Anlage 2* - Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2022

* Anlagen 1 bis 2 – nur für Mitglieder des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb und Stadtrat

Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers liegt in den Fraktionen zur Einsichtnahme aus und ist als Anlage zur Drucksache eingestellt.

Sachverhalt

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses Nr. 0140/22 vom 28.09.2022 erteilte die Werkleitung der BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den Auftrag, den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb (ESB) zum 31.12.2022 und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022 zu prüfen. Der Prüfungsauftrag umfasste auch die Feststellungen im Rahmen der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gem. § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Im Ergebnis der Prüfung vermittelt der Jahresabschluss 2022 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des ESB. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und stellt die Lage des Eigenbetriebes sowie die Chancen und Risiken der

zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gem. § 53 HGrG ergab keine Beanstandungen. Mit Datum vom 29.09.2023 wurde dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Zum 31.12.2022 beträgt die Bilanzsumme des Eigenbetriebes 53.889 TEUR (Vorj. 53.625 TEUR). Insgesamt schließt der ESB das Wirtschaftsjahr 2022 mit einem Jahresverlust von 212 TEUR (Vorj. Jahresgewinn 1.189 TEUR) ab. Geplant war ein Ergebnis von 267 TEUR. Es wird vorgeschlagen, den Fehlbetrag 2022 gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) vollständig mit der Allgemeinen Rücklagen zu verrechnen.

Insgesamt erwirtschaftete der ESB im Wirtschaftsjahr 2022 Umsatzerlöse in Höhe von 3.494 TEUR (Vorj. 2.369 TEUR). Diese übertreffen den Planansatz um 854 TEUR. Mit dem in Kraft getretenen Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz erfolgte eine Umgliederung der Erlöse aus Mieten und Pachten, Erstattung der Betriebskosten sowie Pacht aus Werbeflächen aus den sonstigen betrieblichen Erträgen in die Umsatzerlöse. Zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung konnte dieser Umstand nicht berücksichtigt werden.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Materialaufwand um 1.808 TEUR auf 11.610 TEUR (Vorj. 9.802 TEUR). Aufgrund der planmäßigen Tarifsteigerungen stiegen auch die Aufwendungen für Personal (4.482 TEUR, Vorj. 4.266 TEUR). Im Wirtschaftsjahr 2022 beschäftigte der ESB durchschnittlich 81 (Vorj. 82) Mitarbeiter.

Im Wirtschaftsjahr 2022 investierte der ESB 3.043 TEUR (Vorj. 4.336 TEUR). Die Investitionen betrafen u. a. die Errichtung eines Sportfunktionsgebäudes mit angeschlossenen Bürger- und Jugendhaus auf der Sportanlage Windischholzhausen, die Neugestaltung des Sportplatzgeländes sowie der Gebäude auf der Sportanlage Cyriaksgebäude, die Sanierung der Turnhalle am Flughafen sowie die Erneuerung des Trinkwasseranschlusses in der Schützenstraße. Darüber hinaus wurde in Maschinen und maschinelle Anlagen sowie in die Anschaffung verschiedenster Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert.

Im Wesentlichen erfolgt die Finanzierung des ESB durch Zuschüsse der LHE, welche für planmäßig nicht gedeckte Aufwendungen des Eigenbetriebes, insbesondere infolge der unentgeltlichen Bereitstellung von Sportanlagen für den Vereinssport gemäß Thüringer Sportförderungsgesetz sowie zur Finanzierung des Leistungsvertrages Bäder, gewährt wird. Im Wirtschaftsjahr 2022 erhielt der ESB Zuschüsse zu den Betriebskosten in Höhe von 12.959 TEUR (Vorj. 13.020 TEUR) sowie investive Zuschüsse in Höhe von 2.743 TEUR (Vorj. 1.764 TEUR), zuzüglich 90 TEUR zur Finanzierung des Kredites für die Radrennbahn. Zudem wurden von der LHE Ortsteilmittel zur Finanzierung der Beregnungsanlage auf dem Sportplatz Hochstedt (2 TEUR) sowie für die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Fienstedt (3 TEUR) zur Verfügung gestellt.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 sowie die Entlastung der Werkleitung und des Oberbürgermeisters werden empfohlen.

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2023 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG sowie des Lageberichtes 2023 soll die BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt werden.

Die BBH AG prüft den Eigenbetrieb damit zum dritten Mal in Folge.

Gemäß § 25 Abs. 4 ThürEBV ist neben den Beschlüssen über die Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung auch der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ortsüblich bekanntzugeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.